Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- **D Daten unzureichend**
- ♦ Nicht bewertet
- - Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Hippocampus hippocampus (Linnaeus, 1758)

Deutscher Name

Kurzschnäuziges Seepferdchen

Organismengruppe

Meeresfische und -neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Daten unzureichend

Verantwortlichkeit Deutschlands

Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kurzfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Daten unzureichend

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Kommentar zur Gefährdung

Wegen unzureichender Daten (Data Deficient) existiert keine weltweite Gefährdungsanalyse für das Kurzschnäuzige Seepferdchen (IUCN 2023).

Weitere Kommentare

NORDSEE: Vor der schleswig-holsteinischen Nordseeküste existiert eine kleine Population des Kurzschnäuzigen Seepferdchens. Es liegt kein aktuelles OSPAR Status Assessment vor. Die Art wird aber unter der Liste der gefährdeten Arten geführt (“OSPAR List of threatened and/or declining species and habitats“).

Arealrand

Nördlich

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Thiel, R.; Winkler, H.M.; Sarrazin, V.; Böttcher, U.; Dänhardt, A.; Dorow, M.; Dureuil, M.; George, M.; Kuhs, V.N.; Oesterwind, D.; Probst, W.N.;

Schaarschmidt, T. & Vorberg, R. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Fische und Neunaugen (Elasmobranchii, Actinopterygii & Petromyzontida) der marinen Gewässer Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (9): 119 S.